

VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg

ratiopharm

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR ANWENDER

VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg

Hartkapsel, retardiert

Ascorbinsäure

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg beachten?
3. Wie ist VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg und wofür wird es angewendet?

VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg ist ein Vitamin-Präparat.

VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg wird angewendet zur Behandlung von Vitamin-C-Mangel-Krankheiten.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg beachten?

VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg darf nicht eingenommen werden

- wenn Sie allergisch gegen Ascorbinsäure oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg ist erforderlich,

- wenn Sie an Nierensteinen aus Oxalat und bestimmten Erkrankungen, bei denen zu viel Eisen im Körper gespeichert wird (Thalassämie, Hämochromatose, sideroblastische Anämie) leiden. In diesem Fall dürfen Sie VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt einnehmen.
- wenn Sie an einer erblichen Störung des Stoffwechsels der roten Blutzellen (erythrozytären Glucose-6-phosphat-Dehydrogenase-Mangel) leiden. Bei der Einnahme hoher Dosen von Vitamin C (mehr als 4 g täglich) wurden bei Patienten mit erythrozytären Glucose-6-phosphat-Dehydrogenase-Mangel in Einzelfällen z. T. schwere Hämolysen (Auflösung der roten Blutzellen) beobachtet. Eine Überschreitung der angegebenen Dosierung ist daher zu vermeiden. Befragen Sie bitte hierzu Ihren Arzt.
- wenn Sie zu Nierensteinbildung neigen. Bei Neigung zu Nierensteinbildung besteht bei der Einnahme hoher Dosen von Vitamin C die Gefahr der Bildung von Calciumoxalatsteinen. Patienten mit wiederkehrender Nierensteinbildung wird empfohlen, eine tägliche Vitamin-C-Aufnahme von 100 bis 200 mg nicht zu überschreiten.

VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg

ratiopharm

- wenn Sie an hochgradiger bzw. terminaler Niereninsuffizienz leiden (Dialysepatienten). Bei Patienten mit hochgradiger bzw. terminaler Niereninsuffizienz sollte eine tägliche Vitamin-C-Aufnahme von 50 bis 100 mg nicht überschritten werden, da sonst die Gefahr von Hyperoxalatämien (zu hohe Oxalat-Konzentration im Blut) und der Bildung von Oxalat-Kristallen in den Nieren besteht. Befragen Sie bitte hierzu Ihren Arzt.

Einnahme von VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen /angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Untersuchungen

Nach Gabe von Grammdosen kann die Ascorbinsäure-Konzentration im Harn so weit ansteigen, dass die Messung von z. B. Glucose, Harnsäure, Kreatinin oder anorganischem Phosphat gestört ist. Ebenso kann es nach Grammdosen zu falsch negativen Ergebnissen beim Nachweis von okkultem Blut im Stuhl kommen. Allgemein können chemische Nachweismethoden, die auf Farbreaktionen beruhen, beeinträchtigt werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Die angegebenen Anwendungsmengen sollen auch in Schwangerschaft und Stillzeit nicht überschritten werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg enthält Saccharose (Zucker)

Bitte nehmen Sie VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. Wie ist VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis

Erwachsene nehmen 1- bis 2-mal täglich 1 Hartkapsel, retardiert VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg (entsprechend 500-1.000 mg Ascorbinsäure) bis zum Abklingen der Symptome ein.

Art der Anwendung

Die Hartkapseln, retardiert werden unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit eingenommen.

Dauer der Anwendung

Über die Dauer der Anwendung entscheidet Ihr Arzt aufgrund des Krankheitsverlaufs und der Blutwerte.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge von VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg eingenommen haben, als Sie sollten

Zur Gefahr von Hämolyse und Nierensteinen siehe Abschnitt 2. „Was sollten Sie vor der Einnahme von VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg beachten?“.

Bei Schmerzen in der Nierengegend oder erschwerten Wasserlassen nach einer hohen Dosis von VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg ist unverzüglich ein Arzt zu verständigen.

Nach Einnahme zu hoher Arzneimengen kann Durchfall auftreten, begleitet von entsprechenden Magen-Darm-Beschwerden. Die Einnahme von VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg wird dann unterbrochen. Andere Maßnahmen sind im Allgemeinen nicht notwendig.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg

ratiopharm

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Sehr selten (kann bis zu 1 von 10.000 Behandelten betreffen) wurden Überempfindlichkeitsreaktionen (z. B. Atembeschwerden, allergische Hautreaktionen) beobachtet.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und den Blisterpackungen nach „Verwendbar bis“/„Verw. bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nicht über 25 °C lagern.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z. B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg enthält

- Der Wirkstoff ist Ascorbinsäure.
Jede Hartkapsel, retardiert enthält 500 mg Ascorbinsäure (Vitamin C).
- Die sonstigen Bestandteile sind:
Schellack, Saccharose, Maisstärke, Talkum, Weinsäure (Ph.Eur.), Chinolingelb, Titandioxid, Gelatine.

Wie VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg aussieht und Inhalt der Packung

Hartgelatinekapsel bestehend aus einer elfenbeinfarbenen, undurchsichtigen Kappe und einem transparenten Körper, die weiß bis cremefarbige, kugelförmige Körnchen enthält.

VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg ist in Blisterpackungen mit 30, 60 und 100 Hartkapseln, retardiert erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer

ratiopharm GmbH
Graf-Arco-Str. 3
89079 Ulm

Hersteller

Merckle GmbH
Ludwig-Merckle-Str. 3
89143 Blaubeuren

VITAMIN C-ratiopharm[®] retard 500 mg

ratiopharm

oder

Adare Pharmaceuticals S.r.l.
Via Marche 9
20098 San Giuliano Milanese (Mailand)
Italien

oder

Adare Pharmaceuticals S.r.l.
Via Martin Luther King 13
20042 Pessano Con Bornago (Mailand)
Italien

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im September 2023.

Versionscode: Z09

VITAMIN C-ratiopharm[®] retard 500 mg

ratiopharm

Frisches Obst und Gemüse haben einen bedarfsgerecht hohen Vitamin-C-Gehalt. Bei längerer Lagerung, insbesondere von Kartoffeln und Gemüse, kommt es jedoch zu unterschiedlich großen Vitamin-C-Verlusten.

Im Allgemeinen wird bei uns in Mitteleuropa dieses Vitamin reichlich aufgenommen. Hauptsächlich ältere Menschen sind infolge veränderter Ernährungsgewohnheiten häufiger unzureichend versorgt. Säuglinge, die mit Kuhmilch ernährt werden, brauchen zusätzliche Vitamin-C-Zufuhr.

Außer bei Fehl- und Mangelernährung kann ein Vitamin-C-Mangel bei schweren körperlichen Krankheitszuständen auftreten.

Eine seltene, sehr schwere Form des Vitamin-C-Mangels ist der Skorbut, der mit Schwäche und Blutungen im ganzen Körper einhergeht und medikamentös mit Vitamin C behandelt wird.